

Für unsere Mitglieder und Kunden

W!R-Magazin



Erneut
TÜV-zertifiziert:
Unsere VR Bank
Baufinanzierung

DUALES STUDIUM

Kooperation
mit der FHDW
Bergisch Gladbach

WEITERBILDUNG

Aus Quereinsteigern
werden Bank-
assistenten

FIRMENKUNDENPORTRÄT

Die Bergischländer
Handels GmbH
aus Leverkusen

IN DIESER AUSGABE:



**ENGAGEMENT
IN DER
REGION**

**FIRMEN-
KUNDEN-
PORTRÄT**



**VR-MITGLIED
PERSÖNLICH**

**DUALES
STUDIUM**



3 BEGRÜSSUNG

4-5 PRIVATKUNDEN

**6 NACHHALTIGKEIT:
SOZIALES ENGAGEMENT**

7 BAUFINANZIERUNG

8-9 DIGITALES BANKING

10 FHDW: DUALES STUDIUM

11-14 MITARBEITENDE

15 SCHÜLERGENOSSENSCHAFT

**16-17 GENOSSENSCHAFTLICHE BERATUNG:
VITADATA GMBH**

18-19 BERGISCHLÄNDER HANDELS GMBH

20-21 IMMOBILIEN

22-23 WIR VOR ORT

24-25 MITGLIEDER-MEHRWERTPROGRAMM

26 VR-MITGLIED PERSÖNLICH

27 TIPPS & IDEEN

28 VERANSTALTUNGEN 2025

IMPRESSUM

Herausgeber: VR Bank eG Bergisch Gladbach–Leverkusen, Hauptstraße 186, 51465 Bergisch Gladbach
Verantwortlich: Vorstand und Marketing
Kontakt: Christiane Riotte, Telefon: 02202 126-123
Druck: medienzentrum süd, Köln
Konzept/Layout: Brigitte Süner
Auflage: 29.000 (November 2024)



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

ein zentrales Thema für uns als Finanzdienstleister in der Region ist die Qualität unserer Beratung. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Lösungen und Dienstleistungen noch besser auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden abzustimmen. Und wir lassen uns auch von externen Partnern auf die Probe stellen. Dazu gehört der TÜV Saarland, der seit vielen Jahren unsere Baufinanzierungsberatung prüft. So auch Anfang September. Das Ergebnis: Die Prüfer haben die Zertifizierung erneut bestätigt und unserem Baufinanzierungsteam eine außergewöhnliche hohe Beratungsqualität bescheinigt. Was das genau bedeutet und worauf die TÜV-Experten großen Wert gelegt haben, lesen Sie in unserer Titelseite auf Seite 7.

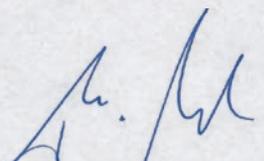
Ein weiteres Thema, auf das wir sehr großen Wert legen, ist die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Berufsstartern bieten wir daher gleich vier Ausbildungsberufe. Dazu kommt die Möglichkeit zum berufsbegleitenden Studium nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sowie das Duale Studium. Hier gehen wir seit diesem Jahr neue Wege und bieten in Kooperation mit der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Bergisch Gladbach die Möglichkeit zum Dualen Studium in den Fachrichtungen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an. Mit Erfolg: Schon im ersten Jahrgang konnten wir drei Studienplätze an junge Talente aus der Region vergeben. Alle Details dazu finden Sie auf Seite 10.



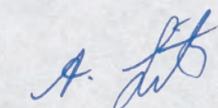
Für unser Team der VR Bank Immobilienvermittlung war das Geschäftsjahr 2023 das erfolgreichste Jahr seit Bestehen. Käuferinnen und Käufer, Verkäufer und Vermieterinnen schätzen auch hier die Qualität unserer Beratung – von der Einwertung des Objekts bis hin zum Notartermin. Weitere Alleinstellungsmerkmale sind die enge Zusammenarbeit mit unseren Finanzierungsspezialisten sowie unsere passgenauen Vermarktungsmaßnahmen. Wie diese Bausteine ineinandergreifen und welche Vorteile sie für unsere Kundinnen und Kunden bieten, lesen Sie auf Seite 20.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe unseres WIR-Magazins. Übrigens können Sie das Heft auch als PDF per E-Mail abonnieren – und uns so dabei helfen, Papier zu sparen. Einen Hinweis dazu finden Sie auf Seite 28.

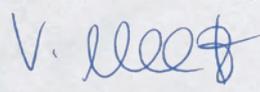
Bleiben Sie bitte alle gesund und zuversichtlich!



Thomas Büscher



Alexander Litz



Volker Wabnitz

Vorstand der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen



© BVR

Individuelle Geldanlage mit Zertifikaten

Chancen für Ihr Wertpapierdepot

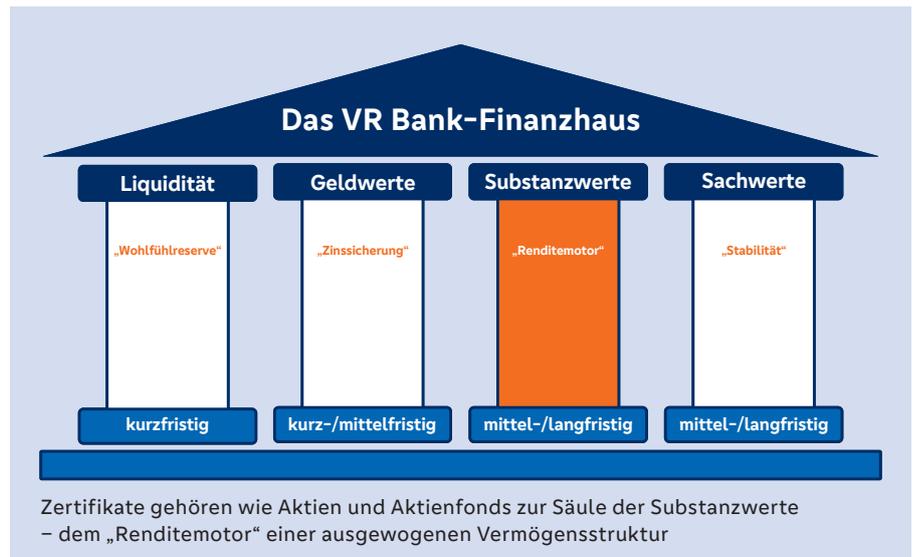
Neben Aktien und Anleihen bieten auch Zertifikate die Möglichkeit, in den Finanzmarkt zu investieren. Sie sind oft weniger riskant als der direkte Aktienkauf und bieten die Möglichkeit, Vermögen im Bereich der Substanzwerte auf eine weitere Anlageform zu streuen.

EIGENSCHAFTEN VON ZERTIFIKATEN

Bei Zertifikaten handelt es sich um Finanzprodukte, die sich auf einen Basiswert beziehen. Als Basiswert können Indizes (bspw. EuroStoxx50) oder Aktien dienen. Dabei leiht der Anleger der herausgebenden Bank einen Geldbetrag und erhält im Gegenzug vereinbarte Leistungen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden.

So kann beispielsweise festgehalten werden, dass eine vorzeitige Fälligkeit mit einer Bonuszahlung eintritt, sobald der Kurs der Aktie oder des Index eine vorher definierte Marke überschreitet. Liegt der Kurs des Basiswerts hingegen unter einen vorher bestimmten Schwellenwert, erfolgt auch keine Leistung durch den Herausgeber des Zertifikats. Das kann heißen, dass Anleger nach Ende der Laufzeit einen geringeren Geldbetrag zurückerhalten, als sie angelegt haben.

Der Ertrag des Zertifikats hängt demnach von der Entwicklung des



Basiswerts ab. Diese Entwicklung löst die vereinbarten Leistungen aus. Weiterhin unterscheiden sich Zertifikatlösungen durch die Ausgestaltung eines möglichen Sicherheitspuffers sowie unterschiedliche Laufzeiten und Rückzahlungsmodalitäten.

ZERTIFIKATE BEI IHRER VR BANK

Die VR Bank arbeitet bei Zertifikat-Lösungen mit der DZ Bank AG zusammen. Diese Lösungen haben entweder Einzelaktien sehr solider Unternehmen oder den Aktienindex EuroStoxx50, der sich aus den 50 größten, börsennotierten Unternehmen des Euro-Währungsgebiets zusammensetzt, als Basiswert zugrunde gelegt. Sie verfügen abhängig von der gewählten Lösung beispielsweise über Zinszahlungen, eine fixe Laufzeit und die Möglichkeit einer vor-

zeitigen Rückzahlung bei besonders günstigem Kursverlauf (zu festgelegten Bewertungsterminen).

Unsere Empfehlung:

Zertifikate können für viele Anleger eine interessante Anlagemöglichkeit sein. Sprechen Sie mit unseren Experten und prüfen Sie, welche Lösung zu Ihren Anlagezielen und Ihrer persönlichen Risikoneigung passt.



Bernhard Pape

Private Banking Betreuer

☎ 02202 126-514

✉ bernhard.pape@vrbankgl.de



VR-RUDI

Die innovative Finanzierungslösung für Immobilien-Modernisierer

Wer eine Immobilie sein Eigen nennt, der weiß: Es gibt immer etwas zu renovieren oder zu modernisieren. Die Palette reicht dabei von einfacheren Schönheitsreparaturen über Streichen und Böden verlegen bis hin zu umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen wie Wärmedämmungen oder sogar den Einbau einer neuen Heizungsanlage.

Die Vorteile einer Modernisierung der Immobilie liegen auf der Hand: Sie steigern den Wert eines Hauses oder einer Eigentumswohnung teilweise erheblich. Außerdem erhöhen Eigentümer dadurch nicht nur ihren Wohnkomfort, sondern sichern auch noch ihre Altersvorsorge und

tragen mit energetischen Maßnahmen dazu bei, Energiekosten zu senken.

MODERNISIERUNG FINANZIEREN – MIT VR-RUDI

Speziell für die Finanzierung von kleineren und größeren Modernisierungsmaßnahmen haben wir eine maßgeschneiderte Lösung entwickelt: VR-RUDI. RudI steht für: **R**und **u**m **d**ie **I**mmobilie. Damit ermöglicht die VR Bank ihren Mitgliedern und Kunden die gezielte Investition ins Eigenheim – zu festen und damit planbaren Konditionen. Immobilieneigentümer haben damit die Chance, langfristig von der Wertsteigerung ihres Objekts zu profitieren.

Unsere Empfehlung:

Wenn bei Ihnen Sanierungsarbeiten oder Modernisierungsprojekte anstehen, lassen Sie sich von unseren Expertinnen und Experten umfassend zu VR-RUDI beraten. Wir freuen uns auf Sie!



Daniel Potthoff

Geschäftsstellenleiter
Bergisch Gladbach

☎ 02202 126-210

✉ daniel.potthoff@vrbankgl.de

VR-RUDI in der Übersicht

- Kreditbetrag:
5.000 € bis max. 50.000 €
- Laufzeit: 12 – 120 Monate (Darlehensrate mind. 50 € pro Monat)
- Zinssatz fest: 4,99% p.a. nominal
- Sondertilgungen jederzeit möglich
- Nur für Investitionen „Rund um die Immobilie“ (kein Immobilienerwerb)
- Schnelle Kreditentscheidung ohne Grundschuldeintragung
- Auszahlung direkt auf das Girokonto

Angaben gemäß §17 PAngV:

Effektiver Jahreszins 5,11 % p.a., fester Sollzins 4,99 % p.a., Nettodarlehensbetrag ab 5.000 Euro bis 50.000 Euro, Laufzeit von 12 bis 120 Monate, Gesamtbetrag von 5.136,19 Euro bis 63.610,80 Euro, monatliche Raten von 53,01 Euro bis 4.280,15 Euro.

Repräsentatives Beispiel:

Nettodarlehensbetrag: 50.000 Euro, Vertragslaufzeit und Sollzinsbindung: 120 Monate, fester Sollzins: 4,99 % p.a., **effektiver Jahreszins:** 5,11 % p.a., **Höhe der monatlichen Rate:** 530,09 Euro, **Anzahl der Raten:** 120, **zu zahlender Gesamtbetrag:** 63.610,80 Euro, Bonität vorausgesetzt
Darlehensgeber: VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen, Hauptstraße 186, 51465 Bergisch Gladbach

Nachhaltig engagiert

Unser soziales Engagement in der Region

Bereits seit einiger Zeit setzen wir uns in der VR Bank intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Neben den wichtigen ökologischen Aspekten ist für uns als Genossenschaft dabei auch die Unterstützung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Region wichtig. Denn wir sind davon überzeugt: Die Stärkung unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts ist die Grundlage für eine gute Zukunft.



Nachhaltiges Engagement: Geschäftsstellenleiter Daniel Reiß bei der Einweihung des „Grünen Klassenzimmers“ am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Heidkamp

FINANZIELLE HILFE UND TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG

Gemeinsam geht alles besser. Aufgaben zusammen anzugehen und im Team Lösungen zu finden, liegt in der DNA der VR Bank. Deshalb unterstützen wir Vereine und gemeinnützige Organisation mit Spenden und Sponsorings, um die soziale und ökologische Zukunftsfähigkeit unserer Region zu stärken. Allein im vergangenen Jahr 2023 haben wir rund 360.000 Euro an über 400 ehrenamtliche Projekte in unserem Geschäftsgebiet ausgeschüttet.

Zusätzlich unterstützen wir Veranstaltungen mit Sachspenden, nehmen mit unseren Geschäftsstellen-Teams an Stadt- und Straßenfesten

teil und packen tatkräftig vor Ort mit an. Darüber hinaus sind zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst ehrenamtlich tätig und übernehmen Verantwortung in der freiwilligen Feuerwehr, dem lokalen Sportverein oder diversen Jugendinitiativen.

MITBESTIMMUNG IM SPENDENBEIRAT

Genauso wichtig wie das nachhaltige soziale Engagement ist uns als Genossenschaft die Mitbestimmung. In unserem VR Bank-Spendenbeirat haben wir beides zusammengeführt: 21 Mitglieder unserer Bank bestimmen in diesem Gremium aktiv über die Spendenvergabe mit. Jährlich stellen wir dem Beirat ein Budget von 80.000 Euro zur Verfügung. Vereine können sich mit ihren Projekten auf zwei Förderungsschwerpunkte bewerben, die jedes Jahr neu festgelegt werden

– und die Mitglieder des Spendenbeirats entscheiden dann selbst, welche Projekte sie mit Spenden unterstützen möchten. Mit großem Erfolg: Jedes Jahr erreichen den Beirat mehr als 100 Förderanträge.

Nachhaltigkeit spielt übrigens auch hier eine wichtige Rolle. Schon mehrfach hat der Beirat Förderungsschwerpunkte entwickelt, die Ökologie und Naturschutz in den Mittelpunkt gestellt haben. Dazu gehörten unter anderem die Einrichtung von „Grünen Klassenzimmern“ an Schulen in der Region und verschiedene Bildungsangebote zur Steigerung des Umweltbewusstseins bei Kindern und Jugendlichen.

Auch in Zukunft wird sich die VR Bank in der Region aktiv einbringen und als Partner des Ehrenamts das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten weiter vorantreiben. Denn gerade für so große Themen wie Klima- und Umweltschutz gilt: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.



Spendenübergabe des VR Bank-Spendenbeirats in der Geschäftsstelle Opladen im Februar 2024



Baufinanzierungsberatung der VR Bank erhält erneut TÜV-Qualitätssiegel

Erstklassige Qualität in allen Bereichen

Die Qualität der Beratung und unserer Finanzdienstleistungen hat für die VR Bank einen hohen Stellenwert. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Angebot zu verbessern und unsere persönliche Kundenberatung noch stärker nach den Wünschen und Zielen unserer Mitglieder und Kunden auszurichten. Dafür lassen wir uns auch von externen Partnern unter die Lupe nehmen. Mit Erfolg: Im September wurde unsere Baufinanzierungsberatung geprüft und hat erneut das TÜV-Zertifikat für besonders hohe Beratungsqualität erhalten.

AUF HERZ UND NIEREN GEPRÜFT

Die TÜV-Prüfung ist anspruchsvoll und umfasst den kompletten Dienstleistungs- und Beratungsprozess in der Bank. Dazu haben die Prüfer unsere Beraterinnen und Berater, aber auch das Team unserer Organisationsabteilung besucht. In Interviews sowie einer umfangreichen Dokumentendurchsicht wurde unsere Baufinanzierungsberatung mit den strengen Prüfkriterien und mit regionalen Wettbewerbern abgeglichen.

Das Ergebnis: Die VR Bank bietet ihren Mitgliedern und Kunden eine ausgezeichnete Beratungsqualität in der privaten Wohnbaufinanzierung.

In allen Prüfkategorien hat unser Team starke Ergebnisse erzielt und sich im Vergleich zur letzten Zertifizierung noch einmal verbessert. Besonderes Augenmerk legte der TÜV auf die Beratungsleistungen selbst. Hier erzielten wir bei der Ausführlichkeit unserer Kundengespräche die volle Punktzahl. Auch, weil wir unsere Kunden in jedem Gespräch auf



Baufinanzierungsbetreuerin Natascha Lukasseck im Interview mit TÜV-Auditor Michael Boms

die Möglichkeiten staatlicher Fördermittel hinweisen und realistische Bonitätsprüfungen in Abhängigkeit des Haushaltseinkommens vornehmen. Heißt: Finanzierungskunden erhalten von uns eine ehrliche Einschätzung zu der Frage, wie viel Immobilie sie sich leisten können.

ATTRAKTIVE KUNDENKONDITIONEN, TRANSPARENTE GEBÜHREN

Ein wichtiger Prüfbereich ist zudem die Gestaltung unserer Finanzierungsbedingungen. Auch hier konn-

ten wir den TÜV überzeugen: Unsere Kreditzinsen liegen bei einer 5-jährigen Zinsbindung sogar unter dem Durchschnitt der regionalen Wettbewerber. Zudem bietet die VR Bank attraktive Möglichkeiten für Sondertilgungen, transparente Aufklärung zu allen Kosten und Gebühren sowie umfassende Beratung zu Zinsrisiken und Absicherungsmöglichkeiten.

„Unser gesamtes Team freut sich sehr, dass die Ergebnisse der TÜV-Prüfung so positiv ausgefallen sind“, sagt Michael Berger, Abteilungsleiter unserer Baufinanzierung. „Die Re-Zertifizierung ist für uns Bestätigung und Verpflichtung zugleich: Unsere Kunden können sich auch in Zukunft darauf verlassen, dass unsere Beratung ehrlich, ganzheitlich und auf Augenhöhe stattfinden wird.“

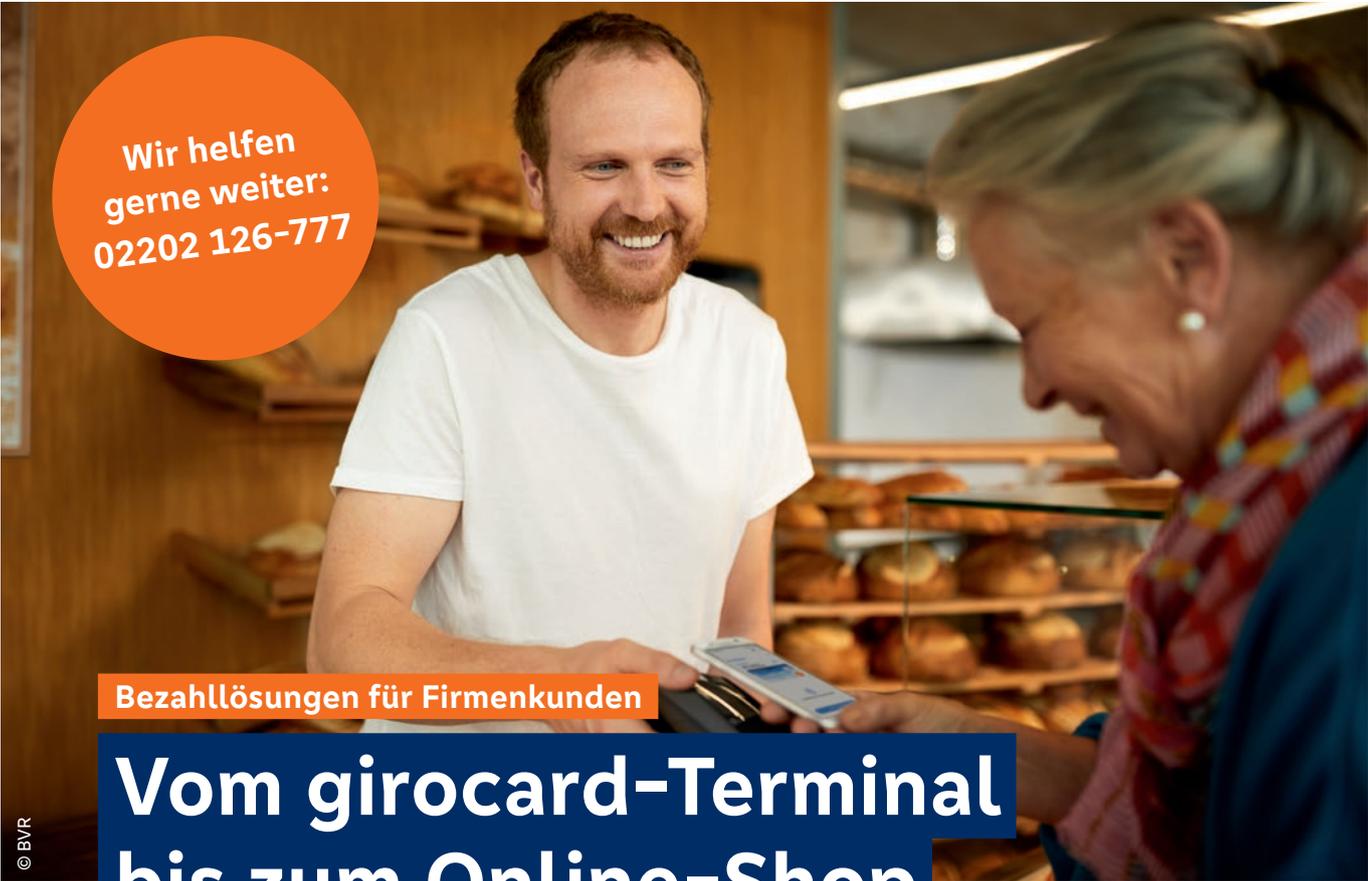


Michael Berger

Abteilungsleiter Baufinanzierung

☎ 02202 126-300

✉ michael.berger@vrbankgl.de



Wir helfen
gerne weiter:
02202 126-777

Bezahlösungen für Firmenkunden

Vom girocard-Terminal bis zum Online-Shop

Im digitalen Zeitalter wird das bargeldlose Bezahlen immer wichtiger. Daher bietet die VR Bank eine breite Palette an Lösungen, mit denen Unternehmen jeder Größe ihren Kunden kontaktlose, komfortable und sichere Bezahlmöglichkeiten anbieten können. Yvonne Miller und Martin Speer sind Experten für digitale Bankdienstleistungen und geben Einblicke in die verschiedenen Optionen – und erläutern, wie sie Firmenkunden unterstützen.

Frau Miller, Herr Speer, welche Lösungen für das kontaktlose Bezahlen gibt es?

Martin Speer: Eigentlich haben wir für alles eine Lösung: von klassischen girocard-Terminals für Kartenzahlungen bis hin zu Bezahlplattformen für den Online-Shop. Unsere Kunden können im stationären Handel ebenso wie online oder mobil unkompliziert Zahlungen abwickeln.

Welche Lösungen passen denn zu welchem Zweck?

Yvonne Miller: Das klassische girocard-Terminal ist nach wie vor die gefragteste Lösung für Kartenzahlungen. Aber wir bieten auch Bezahlplattformen für Online-Shops an und unterstützen Unternehmen dabei, ihre Waren ins Internet zu bringen. Darüber hinaus ermöglichen wir das Bezahlen an E-Ladesäulen, Snackautomaten oder sogar per Link, der über E-Mail oder WhatsApp verschickt wird.

Welche Voraussetzungen müssen Firmenkunden erfüllen, um unsere Bezahlösungen nutzen zu können?

Martin Speer: Das hängt natürlich vom jeweiligen Ziel ab. Für ein girocard-Terminal ist eine Kontoverbindung entscheidend. Wenn es um den Aufbau eines Online-Shops geht, ist es sinnvoll, einen Ansprechpartner zu haben, der die IT-Betreuung übernimmt.

Wie unterstützen Sie als Team die Firmenkunden der VR Bank?

Yvonne Miller: Schon bei der ersten Beratung helfen wir, die passende Lösung zu finden und bleiben auch nach der Inbetriebnahme an ihrer Seite. Ein Beispiel: Vor Jahren gab es herstellerseitig einen großflächigen Terminalausfall. Hier haben wir alle unsere Kunden kurzfristig mit neuen Geräten ausgestattet, damit der Geschäftsbetrieb reibungslos weiterlaufen konnte.

Wie sehen Sie die Entwicklung im Bereich digitales Bezahlen?

Martin Speer: Elektronisches Bezahlen hat in den letzten Jahren stark an Fahrt aufgenommen. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Heute können Menschen mit ihrem Handy, einem Ring oder einer Uhr bezahlen. Und wir sind uns sicher: Die Zukunft hält noch viele weitere spannende Innovationen bereit. Wir freuen uns darauf, unsere Kunden auf diesem Weg zu begleiten.



Gut zu wissen!

Viele Menschen nutzen zum Geld senden oftmals das Angebot eines großen US-amerikanischen Online-Bezahldienstes. Bei Wero handelt es sich nun um ein Angebot aus Europa, welches mit Blick auf den Datenschutz weitreichende Vorteile bietet. Zudem wird das Geld bei Wero nicht über Zwischenkonten bewegt, sondern direkt von Girokonto zu Girokonto übertragen.

WERO – Die neue Art digital zu zahlen

Seit Anfang Juli 2024 bieten die Genossenschaftsbanken ihren Kundinnen und Kunden ein neues digitales Zahlungssystem namens „Wero“ an. Es ersetzt den früheren Service „Kwitt“ und ist eine vereinfachte, moderne Möglichkeit, Geld zwischen Privatpersonen sowie Unternehmen schnell und sicher zu senden oder anzufordern – und das in ganz Europa. Wero ist demnach der nächste Schritt der bargeldlosen Zahlung. Denn: Im stationären Handel nimmt Bargeld eine immer geringere Rolle ein. So machte es 2023 in Deutschland nur noch 35,5 Prozent aus. Aber wie funktioniert Wero genau und welche Vorteile bringt das neue System mit sich?

WAS IST WERO?

Wero ist ein digitales Zahlungssystem, das direkt in der Banking-App der VR Bank integriert ist. Es erlaubt Kunden, Geld in Echtzeit zu überweisen. Mit wenigen Klicks kann man Freunden, der Familie oder

Bekanntem Geld senden oder bei ihnen Geldbeträge anfordern – ohne lange Wartezeiten und ohne Gebühren für die Nutzung. Die Vision von Wero geht jedoch über reine Zahlungen hinaus. Sie umfasst viele Mehrwertdienste, darunter „Jetzt kaufen, später bezahlen“-Optionen, digitale Identitätsprüfung (e.ID) und die Integration von Händler-Treue-

programmen. Die verschiedenen Zahlungsanwendungen werden im Laufe der Zeit immer weiter ergänzt und verbessert.

EINE WEITERE OPTION UNTER VIELEN MÖGLICHKEITEN

Wero macht das Bezahlen und Empfangen von Geld schneller, einfacher und sicherer – alles direkt in der VR-Banking App. Egal ob beim Abendessen mit Freunden oder beim Organisieren von Gruppenausgaben oder dem Online-Shopping: Mit Wero ist der Geldtransfer eine Sache von Sekunden. Neben Wero bleiben aber auch die klassische Girocard, die Debit- und die Kreditkarten sowie Bargeldzahlungen als klassischen Lösungen bestehen, um Waren und Dienstleistungen zu zahlen.

Unser Tipp: Informieren Sie sich bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater über die neue Zahlungsmöglichkeit und die Einrichtung von Wero. Wir freuen uns auf Sie!

WOFÜR KANN WERO GENUTZT WERDEN?

- **Geld senden:** Überweisung ohne IBAN und in Echtzeit.
- **Geld anfordern:** Freunde bitten, Geldbeträge für gemeinsame Ausgaben zu überweisen.
- **Rechnungen teilen:** Unkompliziert Restaurant- oder Einkaufskosten mit Freunden teilen.
- **Online-Handel:** Wero als Zahlungsmöglichkeit bei Online-Einkäufen (ab Sommer 2025)
- **Bezahlen per QR-Code:** QR-Code scannen, zahlen, fertig!



Karriereziel: Studium mit Praxis-Know-how

Unser Duales Studium in Kooperation mit der FHDW

FHDW

[Fachhochschule der Wirtschaft]

Am 1. August durften wir unsere ersten drei dual-studierenden Nachwuchstalente begrüßen. Die drei starteten bei uns in den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaft. Die Kooperation zwischen VR Bank und der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) Bergisch Gladbach bietet eine einzigartige Kombination aus akademischer Ausbildung und praktischer Erfahrung.

KARRIERESTART IN DER FINANZBRANCHE

Das duale Studium zeichnet sich durch den Wechsel von Theorie und Praxis aus. Die Studierenden beginnen gemeinsam mit den Auszubildenden der vier Ausbildungsberufe mit einem Praxiseinsatz in der Bank, um das Unternehmen, die Abläufe und die Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Ab Oktober starteten sie dann mit dem theoretischen Teil des Studiums. Im Anschluss wechseln sie in dreimonatigem Rhythmus zwischen den Praxisphasen in der Bank und den Theoriephasen an der FHDW.

Betriebswirtschaft (B.A.)

Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre vermittelt umfassendes Wissen über grundlegende Aspekte der Wirtschaft. Studierende lernen alles über Unternehmensführung, -Marketing, Rechnungswesen und Finanzen. Ziel

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- **Praxiserfahrung:** Durch regelmäßige Einsätze in verschiedenen Abteilungen der VR Bank können die Studierenden das Gelernte sofort anwenden.
- **Finanzielle Sicherheit:** Die Studiengebühren werden vollständig übernommen, und es erfolgt eine durchgängige Gehaltszahlung während des gesamten Studiums.
- **Individuelle Weiterentwicklung:** Neben der fachlichen Ausbildung haben die Studierenden Zugang zu Weiterbildungen und Projekten.
- **Kurze Wege:** Die Hochschule und die Bank befinden sich nur 5 Minuten voneinander entfernt.

ist es, ein tiefes Verständnis für betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge zu entwickeln. Mit diesem Wissen sind die Absolventen bestens gerüstet für eine Karriere in verschiedenen Bereichen der Bank

Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik kombiniert wirtschaftliche und informationstechnische Kenntnisse. Studierende erwerben Wissen in IT-Systemen, Softwareentwicklung und Datenmanagement und lernen gleichzeitig, wie diese Technologien in einem geschäftlichen Kontext eingesetzt werden können. Dieser Ansatz ist wertvoll in der heutigen digitalisierten Welt, wo die Integration von IT und Wirtschaft an Bedeutung gewinnt. Absolventen können nach ihrem Studium in der Organisationsentwicklung, der Informationssicherheit oder in der Software-Entwicklung tätig werden.



<https://www.vrbankgl.de/karriere/duales-studium/fhdw-studium.html>

5 Minuten mit...

Melanie Thiesen und Stephanie Landowski

Die persönlichen Gespräche mit unseren Mitgliedern und Kunden sind das Herzstück unserer genossenschaftlichen Beratung. Das gilt für Privatkunden wie für Firmenkunden gleichermaßen. Melanie Thiesen, Private Banking Beraterin in unserer Geschäftsstelle in Paffrath, und Stephanie Landowski, Firmenkundenberaterin in Langenfeld, teilen im Interview ihre Ansichten zu den wichtigsten Aspekten ihrer Arbeit und verraten, wie sie den Ausgleich zum Berufsalltag finden.



Melanie Thiesen

*begann im Jahr 1998
bei der VR Bank*

Frau Thiesen, seit wann arbeiten Sie bei der VR Bank?

Melanie Thiesen: Ich bin seit 1998 bei der VR Bank, damals noch Paffrather Raiffeisenbank eG, und bin seitdem quasi ein „Kind der VR Bank“. Nach meiner Ausbildung konnte ich als Springerin in verschiedenen Filialen wertvolle Erfahrungen

sammeln und viele neue Einblicke gewinnen. Seit 2003 bin ich fest in der Kundenberatung tätig und seit 2012 unterstütze ich meine Kundinnen und Kunden als Private Banking Beraterin bei ihren individuellen finanziellen Entscheidungen.

Worauf legen Sie bei Ihrer Arbeit besonders Wert?

Melanie Thiesen: Kundennähe und Vertrauen stehen für mich an erster Stelle. Ich habe immer ein offenes Ohr für jedes Anliegen, gehe auf individuelle Bedürfnisse ein und lege viel Wert auf eine persönliche und umfassende Beratung. Trotz der fortschreitenden Digitalisierung lege ich vor allem Wert auf das persönliche Gespräch. Denn das schafft die Basis für langfristige Kundenbeziehungen. Genauso wertvoll ist für mich das Miteinander im Team – respektvoll und auf Augenhöhe, egal ob mit Kollegen oder Vorgesetzten.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?

Melanie Thiesen: Am liebsten bin ich in der Natur unterwegs, sei es im Garten oder bei schönen Wanderungen im Bergischen Land. Hier kann ich am besten abschalten und neue Energie tanken. Die tolle Natur hier vor der Haustür nutze ich gerne, um meine Freizeit aktiv und erholsam zu gestalten.

Frau Landowski, wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?

Stephanie Landowski: Meine berufliche Laufbahn begann 1994 mit der Ausbildung bei der Sparkasse Langenfeld, wo ich viele Jahre tätig war – zunächst in der Privatkundenberatung, später im Gewerbekundenbereich. Nach einer zweijährigen Elternzeit kehrte ich 2012 in die Privatkundenberatung zurück, stellte jedoch fest, dass meine Leidenschaft weiterhin im Firmenkundengeschäft lag. Nach einer Selbstständigkeit bin ich nun seit 2022 Teil der VR Bank und berate dort Firmenkunden in Langenfeld.

Welche Aufgaben haben Sie als Firmenkundenberaterin und was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit wichtig?

Stephanie Landowski: Als Firmenkundenberaterin ist es mir wichtig, meine Kunden ganzheitlich zu betreuen – sei es im Kreditgeschäft, bei Geldanlagen oder in Versicherungsfragen. Dabei pflege ich einen engen Kontakt und stehe als zuverlässige Ansprechpartnerin für alle finanziellen Anliegen zur Verfügung. Vertrauen und offene Kommunikation sind für mich die Grundlage einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Auch das kollegiale Miteinander ist mir wichtig – ein gutes Arbeitsklima wirkt sich ja auch positiv auf die Betreuung der Kunden aus.



Stephanie Landowski

*unterstützt das Team
der VR Bank seit 2022*

Wie sieht Ihr privater Ausgleich zur Arbeit aus?

Stephanie Landowski: Um abzuschalten, gehe ich gerne Laufen oder Schwimmen. Zudem verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und unserem Hund. Lesen ist für mich ebenfalls eine wunderbare Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und neue Energie zu tanken.

Seit Anfang August verstärkt Christian Mißner unser Führungsteam im Bereich Privatkunden und Geschäftsstellen. Der verheiratete Familienvater bringt dafür viel Berufserfahrung mit, die von Stationen im Banken- und Einzelhandelsbereich geprägt ist. Zu seinen Kernaufgaben gehört die Weiterentwicklung unserer Geschäftsstellen in Leverkusen, Langenfeld und Leichlingen. Im persönlichen Gespräch erzählt er, was ihn an seiner neuen Aufgabe reizt, welche Schwerpunkte er setzen möchte und wie er in seiner Freizeit abschaltet.



Christian Mißner

☎ 02202 126-203

✉ christian.missner@vrbankgl.de

„Unsere Zukunftsstrategie ist die Präsenz vor Ort!“

Interview mit Christian Mißner

Herr Mißner, was hat Sie zu einem Einstieg bei der VR Bank motiviert?

Vor allem mein Wunsch nach einer neuen Herausforderung. Ich wollte mich verändern, etwas Neues angehen – und da war die VR Bank genau der richtige Partner. Zwei großartige Vorstellungsgespräche haben mir schnell gezeigt, dass die Bank nicht nur Werte wie Vertrauen und Offenheit lebt, sondern auch, dass es hier wirklich menschlich passt. Das hat mir sofort imponiert! Da fiel die Entscheidung leicht.

Sie verstärken von nun an das Team unserer Regionalmarktleiter. Welche Schwerpunkte möchten Sie dabei setzen?

Ein starkes Team ist für mich das A und O. Ich setze in der Zusammen-

arbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen auf Vertrauen, offene Kommunikation und Wertschätzung. Natürlich darf auch der Spaß bei der Arbeit nicht fehlen! Auf dieser Basis möchte ich mit dem Team zusammenwachsen und gemeinsam die Kunden der Bank von uns begeistern. Außerdem ist das Drei-Gewinner-Modell für mich zentral. Es stellt sicher, dass Kunden, Mitarbeiter und die Bank gleichermaßen profitieren. Am Ende zählt aber auch, dass ich als Führungskraft vorangehe und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit gutem Beispiel zeige, wie wir unsere Kunden für uns gewinnen können.

Wo sehen Sie die größten Chancen für unsere VR Bank in den nächsten Jahren?

Eine unserer größten Stärken ist ganz sicher die Präsenz vor Ort. Während andere Banken immer mehr komplett auf Online-Angebote setzen und Filialen schließen, bleiben wir sichtbar und sind im gesamten

Geschäftsgebiet persönlich vor Ort. Unsere Beratung in Kombination mit modernen Geschäftsstellen und dem Ausbau der digitalen Angebote – darin sehe ich große Chancen für uns. Meiner Erfahrung nach schätzen Menschen immer den direkten Kontakt und genau hier sehe ich die Möglichkeit, uns weiter von den Wettbewerbern abzuheben.

Wie sieht Ihr Ausgleich zur Arbeit aus, wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Ganz klar: Sport! Am liebsten zusammen mit meinem Sohn. Egal, ob Laufen, Tennis, Padeltennis oder Fußball – Hauptsache aktiv! Wir teilen auch die Leidenschaft für Fußball, besonders wenn es um Bayern München oder meinen Heimatverein den MSV Duisburg geht. Und auch sonst bin ich ein geselliger Mensch und verbringe viel Zeit mit Familie und Freunden. Und wenn es mich mal richtig entspannen soll, dann geht's nach Mallorca – meiner absoluten Lieblingsinsel – nach Willingen oder nach Grömitz. Da höre ich dann auch gerne mal Schlager zum Abschalten – und inzwischen sogar kölsche Musik (lacht).



Unsere Dienstjubilare

10
Jahre

Renate Balzer
Teresa Broich
Jasmin Fege
Markus Fischer
Denise Grohmann
Anne Grondal
Klaus Heider
Andreas Hüntemann
Kirsten Kaesbach
Magdalena Koch
Rebecca Liesenfeld
Natascha Lukasseck
Bernhard Pape

20
Jahre

Kerstin Brill
Anne Fuhrmann
Jennifer Gilga
Lukas Haasbach
Kerstin Hohnen
Silke Lau
Heidi Pohl
Daniel Reß
Kerstin Steinfort

25
Jahre

Olga Braun
Raphael Franken
Marion Höller
Katrin Kirbisch
Yvonne Miller
Barbara Müller
Andreas Schmitz
Semra Sencan

30
Jahre

Michael Beck
Sandra Bielemeier
Oliver Cordts
Heidi Dresbach
Heike König
Holger Manz
Rainer Müller
Christoph Orth
Wladimir Puschizki

35
Jahre

Michael Berger
Wolfgang Bitz
Michaela Bonow
Brigitte Dornbusch
Iris Hachenberg
Frank-Volker Hartmann
Michael Offermann
Claudia Winter

40
Jahre

Heike Schminke
Anja Schmithausen

45
Jahre

Hermann-Josef Bamberg
Birgit Fuchs
Elke Odenthal-Stößer
Elisabeth Schöneberger

Unsere Dienstjubilare 2024

1320 Jahre Engagement für unsere VR Bank

Jahrzehntelange Treue ist bei der VR Bank keine Seltenheit. In diesem Jahr feiern 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum und bringen es gemeinsam auf beeindruckende 1320 Jahre Engagement in der Region. Darunter sind auch Holger Manz, der sein 30-jähriges Jubiläum feiert, und Heike Schminke, die auf stolze 40 Jahre bei unserer Bank zurückblickt. Beide erinnern sich an ihre Anfänge und die Veränderungen, die sie im Laufe der Zeit miterlebt haben.



Holger Manz

Geschäftsstellenleiter in
Langenfeld



Heike Schminke

Kundenberaterin im Service,
Geschäftsstelle Immekeppel

Herr Manz, was bereitet Ihnen auch nach so vielen Jahren bei der VR Bank noch immer Freude an der Arbeit?

Holger Manz: Der direkte Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden motiviert mich auch nach all den Jahren. Darüber hinaus schätze ich das positive Arbeitsumfeld, in dem ich mich wohlfühle. Ich bin ein Teamplayer durch und durch – und das (er)lebe ich jeden Tag aufs Neue.

Was hat sich seit Ihrem Einstieg bei der Bank in der Arbeitsweise und im täglichen Bankgeschäft am stärksten verändert?

Holger Manz: Vor allem der technische Fortschritt und die zunehmende Digitalisierung haben einen enormen Wandel bewirkt. Früher war vieles Handarbeit – ich erinnere mich noch gut daran, morgens Kontoauszüge und Sparkontoumsätze zu sortieren oder Schecks zu bearbeiten. Heute können wir diese Zeit sinnvoller nutzen, um intensiver mit unseren Kunden zu sprechen.

Frau Schminke, erinnern Sie sich noch an Ihren Start bei der VR Bank?

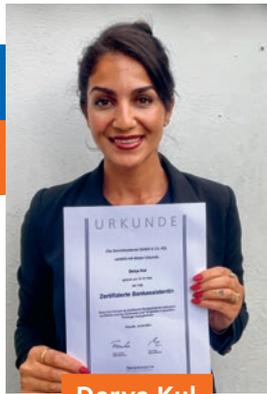
Heike Schminke: Nach meinem Schulpraktikum wusste ich, dass ich Bankkauffrau werden möchte. Umso glücklicher war ich, als ich 1984 bei der damaligen Raiffeisenbank Overath anfangen durfte. Damals war das Team klein und familiär, und der Umgang war herzlich. Das war schon immer ein wichtiger Teil unserer Bankkultur. In den vergangenen 40 Jahren stand immer der Mensch im Vordergrund, daran hat sich nie etwas geändert.

Welche Ratschläge können Sie jungen Genossenschaftsbankern mit auf den Weg geben?

Heike Schminke: Man muss sich auf Veränderungen einstellen, sowohl positive als auch herausfordernde. Wer freundlich und engagiert ist, dem öffnen sich früh Chancen zur Weiterentwicklung. Geduld und Teamgeist sind dabei der Schlüssel – gemeinsam kann man alles erreichen.



Annalena Schneider



Derya Kul



Dincer Sümer



Thore Kazemek



Nergiz Küncülü

Herzlichen Glückwunsch!

Quereinsteiger qualifizieren sich zu Bankassistenten

In einer sich wandelnden Bankenlandschaft gewinnt die Qualifizierung von Quereinsteigern an Bedeutung. Dazu haben wir ein Programm ins Leben gerufen, das Seiteneinsteigern mit Berufserfahrung aus anderen Branchen die Möglichkeit bietet, sich weiterzubilden und eine Karriere im Bankwesen zu starten. Im Sommer konnten wir den ersten fünf Kolleginnen und Kollegen gratulieren, die sich an der GenoAkademie erfolgreich zu Bankassistenten qualifiziert haben: Annalena Schneider, Derya Kul, Dincer Sümer, Thore Kazemek und Nergiz Küncülü.

In Seminaren, Webinaren und im Selbststudium zuhause hat das Quintett neben der täglichen Arbeit sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten für den Service und die Beratung unserer Mitglieder und Kunden erworben. Die Weiterbildung zum Bankassistenten ist die erste von drei Stufen des Programms. Jede folgende Stufe bietet zusätzliche Qualifizierungsmöglichkeiten bis hin zum Abschluss als Bankkauffrau/Bankkaufmann oder Fachwirt. So können auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger wertvolle Qualifikationen erwerben, die den Grundstein für eine berufliche Karriere im Bankwesen legen.

Derya Kul: „Als gelernte Einzelhandelskauffrau haben mich Finanzen und Service schon immer fasziniert. Daher habe ich mich dazu entschieden, bei der VR Bank zu arbeiten, wo genau diese Themen im Mittelpunkt stehen. Die Weiterbildung zur Bankassistentin hat mir geholfen, meine Kenntnisse mit bankspezifischen Inhalten zu vertiefen und meine Arbeit noch kundenorientierter zu gestalten. Die herzliche Atmosphäre und die Möglichkeit, als Quereinsteigerin zu starten, haben mich sofort überzeugt!“

Annalena Schneider: „Ich bin gelernte Einzelhandelskauffrau und habe auf der berühmten Schildergasse gearbeitet. Durch die Empfehlung meiner Kundenberaterin bin ich zur VR Bank gekommen. Ihre Begeisterung für die Bank und die positive Unternehmenskultur haben mich überzeugt, diesen Schritt zu gehen.“

Dincer Sümer: „Ich komme aus dem Logistikbereich bei REWE. Zur VR Bank bin ich durch ein Gespräch mit einem Freund gekommen, der Geschäftsstellenleiter einer unserer Filialen ist. Er hat begeistert von seiner Arbeit erzählt, da habe ich ihn gefragt, ob ich mich nicht auch bewerben könne und so nahm alles seinen (sehr guten) Lauf!“

Nergiz Küncülü: „Ich bin bereits ausgebildete Bankkauffrau, war aber nach meiner Ausbildung einige Jahre im Ausland. Die Weiterbildung zur Bankassistentin war für mich eine ideale Möglichkeit, mein Fachwissen aufzufrischen. Die VR Bank war schon während meiner Ausbildung ein großartiger Arbeitgeber, und ich bin gerne zurückgekehrt.“

Thore Kazemek: „Nach 17 Jahren im Einzelhandel kam ich über meinen damaligen Berater in Kontakt mit der Bank. Er ermutigte mich, einen Wechsel in den Bankbereich zu erwägen. Die Möglichkeit, meine Fähigkeiten zu erweitern und mich im Service weiterzuentwickeln, sprach mich sofort an. Als mir die Ausbildung zum Bankassistenten angeboten wurde, fand ich das Programm spannend und entschied mich, diesen Weg zu gehen.“

Kontakt für interessierte Quereinsteiger:



Raphael Franken

Bereichsleiter
Personalmanagement

☎ 02202 126-130

✉ bewerbung@vrbankgl.de



Geschäftsstellenleiter Daniel Speckels und Marketing-Abteilungsleiter Markus Fischer mit der HfdU-eSG



MEHR INFOS?
Die „Hilfe für die Umwelt eSG“ auf Instagram



Unsere Schülergenossenschaften

Die „Hilfe für die Umwelt eSG“ am Gymnasium Herkenrath

Im November 2021 hat uns in unserer Geschäftsstelle in Herkenrath eine Gruppe Siebtklässlerinnen des dortigen Gymnasiums besucht. Ihre Idee: Die Gründung eines Unternehmens, das sich mit Leidenschaft dem Thema Nachhaltigkeit widmet – gemeinsam mit der VR Bank. Ein knappes halbes Jahr später wurde die Schülergenossenschaft „Hilfe für die Umwelt eSG“ (HfdU) gegründet und hat sich in den letzten drei Jahren zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.

ENTHUSIASMUS UND UNTERNEHMERGEIST

Geboren wurde das Engagement der Schülerinnen und Schüler bereits in der fünften Klasse. Damals ging es im Unterricht um Demokratie. Schnell kam der Wunsch auf, sich selbst einzubringen – am besten unternehmerisch. Da sich das Team auch für die Themen Nachhaltigkeit und Ökologie interessierte, war der Unternehmenszweck schnell gefunden.

Unterstützt durch ihre Klassenlehrer ging die Gruppe ihre ersten Schritte: Müll sammeln, Weihnachtskarten aus nachhaltigen Materialien basteln und gegen eine Spende zugunsten einer Tierschutzorganisation verschenken. Dazu kamen Versuche, Pflanzen selbst zu züchten und zu verkaufen. Der Grundstein der Geschäftsidee war gelegt. Heute betreibt das Team an der Schule eine eigene Pflanzenzucht und organisiert Verkaufsaktionen bei Schulveranstaltungen.

WAS IST EINE SCHÜLERGENOSSENSCHAFT?

Schülergenossenschaften sind ein Schülerfirmen-Modell, bei dem Schülerinnen und Schüler im geschützten Raum der Schule eigenständig ein Unternehmen gründen und betreiben. Geschäftsidee, Arbeitsabläufe, Business Plan sowie Produkte und Dienstleistungen stammen komplett aus der Feder der Nachwuchsunternehmer. Organisationsstrukturen und Satzung haben wir gemeinsam entwickelt.

Denn Schule und Bank arbeiten hier eng zusammen. Die VR Bank übernimmt die Rolle der Partnergenossenschaft und unterstützt sowohl ideell als auch finanziell. So sitzen Kollegen im Aufsichtsrat und stehen im Tagesgeschäft mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus fördert die Bank größere Anschaffungen auch schon mal mit einer Spende.

IMMENSE LERNKURVE

Die „Hilfe für die Umwelt eSG“ ist für alle Seiten ein Gewinn. Die Schülerinnen und Schüler können sich selbst verwirklichen, lernen unternehmerisch zu denken und entwickeln sich immens weiter. Die Schule kann ein attraktives Projekt anbieten und die VR Bank jungen Menschen das Geschäftsmodell einer Genossenschaft näherbringen. Gewinnerin ist nicht zuletzt die Natur. Denn HfdU spendet den größten Teil ihres Jahresgewinns an gemeinnützige Organisationen, die sich für den Umweltschutz einsetzen. Noch nachhaltiger geht es kaum.



Die Unternehmerfamilie Hamacher aus Overath

VitaData: Archivprofis auf dem Weg ins digitale Zeitalter

Über 8000 Quadratmeter Gesamtlagerfläche an drei Standorten, 20.000 Palettenstellplätze, 12.500 Regal-Fachböden: Wer auf der Suche nach einem Spezialisten für Dokumentenarchivierung und Lagerlogistik ist, kommt an der Firma VitaData und der Familie Hamacher aus Overath nicht vorbei. Das Unternehmen mit Sitz im Gewerbegebiet Diepenbroich ist seit über 20 Jahren am Markt erfolgreich und arbeitet nicht nur für Kunden im gesamten Bundesgebiet, sondern auch für internationale Auftraggeber.

VitaData ist ein waschechtes Familienunternehmen. 1998 von Karin und Mario Hamacher im heimischen Wohnzimmer gegründet, hat sich die Firma zu einem Mittelständler mit rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt. Los ging es mit spezialisierten Logistik- und Archivierungsdienstleistungen für Krankenkassen – ein Geschäftsfeld, in dem die VitaData auch heute noch aktiv ist.

ERFOLGREICHE EXPANSION

Aus 3.500 Apotheken in NRW und Brandenburg holen Fahrer der Firma Originalrezepte ab und transportieren sie ins Apothekenrechenzentrum. Dort werden die Dokumente mit Hochleistungsscannern digitalisiert. Die Originale gehen anschließend zur Archivierung ins VitaData-Lager nach Overath. Sage und schreibe mehr als 1,45 Milliarden Originalrezepte sind hier daten-

schuttsicher archiviert – und bei Bedarf innerhalb von maximal drei Minuten (beispielsweise bei Stichprobenkontrollen der Kassen) aus dem Archiv „gezogen“.

Seit 2001 ist das Unternehmen mit einem Standort im Gewerbegebiet Diepenbroich ansässig. 2004 wurde eine zweite Halle dazu genommen, 2010 ein zweiter Standort im gleichen Gewerbegebiet mit weiteren Büroflächen. Um der weiteren Expansion des Unternehmens gerecht zu werden, kam 2022 ein Standort in Marienheide hinzu. Heute gehören neben Krankenkassen auch Autohersteller, Technikfirmen und Handelsunternehmen zu den Kunden von VitaData. Für Auftraggeber aller Größen und aus allen Branchen bietet das Team maßgeschneiderte Archiv- und Logistiklösungen.

VITADATA & VR BANK – EINE ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT

Seit den Anfangstagen des Unternehmens vertraut die Familie Hamacher auf die Betreuung der VR Bank. Unsere Firmenkundenberatung hat die Gründung betreut und begleitet die Expansion von VitaData bis heute. „Was uns bei der VR Bank von Anfang an begeistert hat, ist die offene Kommunikation und die absolut ehrliche Beratung“, sagt Unternehmer Mario Hamacher. „Die ganzheitliche und langfristige Perspektive hat uns immer wieder neue Blickwinkel eröffnet und uns

wertvolle Hilfestellung gegeben. Deshalb sind wir der Bank in all den Jahre gerne treu geblieben.“ Auf diese Beratungsqualität vertraut die Familie inzwischen auch im Privatkundenbereich, wenn es um die Themen Vermögensbetreuung, Geldanlage und Zukunftsvorsorge geht.

DIGITALE ZUKUNFT

Aktuell entwickelt sich das Familienunternehmen VitaData aktiv weiter – und das sowohl in strategischer als auch in personeller Hinsicht. Zum einen ist absehbar, dass das Geschäft mit der Archivierung von Papier-



Mario und Dana Hamacher im Regalgang Vita Data in Overath



Archiv- und Logistikprofis mit Bankern und Firmenhund (v.l.n.r.): Bernd Dresbach (Private Banking Betreuer), Mario Hamacher, Dana Hamacher, Karin Hamacher, Viola Hamacher und Christopher Strothmann (Firmenkundenbetreuer)

dokumenten durch die Digitalisierung in Zukunft zurückgehen wird. Aus diesem Grund erschließt die Firma mit dem Thema Handelslogistik ein neues Betätigungsfeld. Hier erwartet E-Commerce Kunden kompetente Beratung, professionelles Lieferkettenmanagement und umfangreiche Fulfillment-Dienstleistungen. Zum anderen übernimmt mit Tochter Dana Hamacher die nächste Generation unternehmerische Verantwortung – die sich mit ihrem Start-Up Success4Log darum kümmert, dieses neue, vorrangig digitale Geschäftsfeld auszubauen. Mit dabei auch hier: das Team der VR Bank, das sich auf die nächsten 20 Jahre Unternehmensgeschichte freut.

 **VitaData**[®]

VitaData

Zentrale Archiv- und
Lagerlogistik GmbH

Diepenbroich 8, 51491 Overath

 02202 912672

 www.vitadata.info



V.l.: Marcel Schröder,
Firmenkundenberater Tobias Hohl
und Uwe Nickut

Vom Genussmarkt zur Stadionwurst

Die Bergischländer Food Manufaktur

Im Januar 2021 entstand mit der Bergischländer Food Manufaktur eine neue Firmengesellschaft, die zwei bewährte Marken vereint: die Bergischländer Fleisch- und Wurstspezialitäten von Nickut Catering und die traditionelle Metzgerei DER WEIDENER. Dieser Zusammenschluss baut auf der langjährigen Expertise in der Fleischverarbeitung und Gemeinschaftsverpflegung auf und entstand durch die Familie Lessmann mit Marc und Marcel Schröder, sowie durch Uwe Nickut. „Wir haben die Synergien beider Unternehmen genutzt, um eine starke Marke zu schaffen, die für Qualität und Regionalität steht,“ so die Gründer. Mit ihrem klaren Fokus auf hochwertige Produkte und kundenorientierte Lösungen ist die Bergischländer Food Manufaktur bestens aufgestellt, um die Anforderungen des regionalen Marktes erfolgreich zu bedienen.

EIN ANGEBOT FÜR JEDEN GESCHMACK

Das umfangreiche Angebot der Bergischländer Gruppe richtet sich sowohl an Privat- als auch an Geschäftskunden. Für Privatkunden ist vor allem der Fleisch- und Genussmarkt in Leverkusen ein echtes Highlight. Auf 300 Quadratmetern erwartet die Kunden eine eindrucksvolle Auswahl an erstklassigen Fleisch- und Wurstprodukten und regionalen Spezialitäten. An der großzügigen Bedientheke können sie sich von der Qualität der Produkte überzeugen und dabei direkt mit den Experten vor Ort sprechen. Aber nicht nur das: Das Bistro der Bergischländer Gruppe bietet eine abwechslungsreiche Speisekarte, die Genuss für jeden Geschmack garantiert. Egal ob zum Mittagessen oder für den schnellen Snack zwischendurch – hier trifft regionaler Geschmack auf moderne Küche.

Besonders im Trend: Convenience-Produkte, die perfekt auf den hektischen Alltag moderner Familien und Berufstätiger zugeschnitten sind. „Unsere Kunden wollen Qualität, auch wenn die Zeit knapp ist“, erklärt Uwe Nickut. „Deshalb bieten wir eine große Auswahl an fertigen Gerichten, die nicht nur schnell zubereitet, sondern auch frisch, regional und unglaublich lecker sind.“ Diese Gerichte sind nicht nur im Markt und Bistro erhältlich, sondern auch in sieben ausgewählten Rewe Ramati Filialen der Region.

QUALITÄT UND REGIONALITÄT – WERTE, DIE MAN SCHMECKT

Für Bergischländer steht die Qualität der Produkte immer im Mittelpunkt. Dabei setzt das Unternehmen auf Fleisch aus artgerechter Haltung. „Unser Rindfleisch kommt von irischen Weiden, wo die Tiere über 200 Tage im Jahr auf der Weide grasen – das sorgt für den einzigartigen Geschmack“, betont Marcel Schröder. Besonderes Augenmerk legt das Un-

ternehmen außerdem auf die Auswahl der Zulieferer, die allesamt strengen Qualitätskriterien unterliegen. Neben hochwertigem Fleisch ist dabei auch die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern elementar. Ob Käse aus Witzhelden, Kaffee aus Burscheid oder Knödel aus Langenfeld – die Bergischländer Food Manufaktur setzt auf regionale Produkte, die Nachhaltigkeit und hervorragenden Geschmack vereinen.

ESSEN AUF RÄDERN – MEHR ALS NUR EINE MAHLZEIT

Ein weiteres Highlight ist der MAHLZEIT MOBIL-Service von Nickut Catering, der ursprünglich vor allem ältere Menschen versorgte. Heute wird dieser Service auch von Berufstätigen genutzt, die sich im Alltag gesunde und hochwertige Mahlzeiten direkt an den Arbeitsplatz liefern lassen. Auch Schulen, Kitas, soziale Einrichtungen und sogar Hotels und Restaurants profitieren von dem Lieferangebot des

Catering Services aus Burscheid. Heute beliefert der Betrieb über 120 Einrichtungen sowie rund 250



mer mehr zu Partnern. Eine herausragende Dienstleistung ist heute

mindestens so wichtig wie das Produkt.“ sagt Nickut. Denn so kann sich der mittelständige Betrieb mit 180 Mitarbeitern am besten am starken Markt beweisen.



**Bergischländer
Handels GmbH**

**Fleisch- & Genussmarkt,
Bistro, Manufaktur**

Marie-Curie-Straße 16
51377 Leverkusen

☎ 0214 870 93-0

✉ info@bergischlaender.de

🌐 www.bergischlaender.de

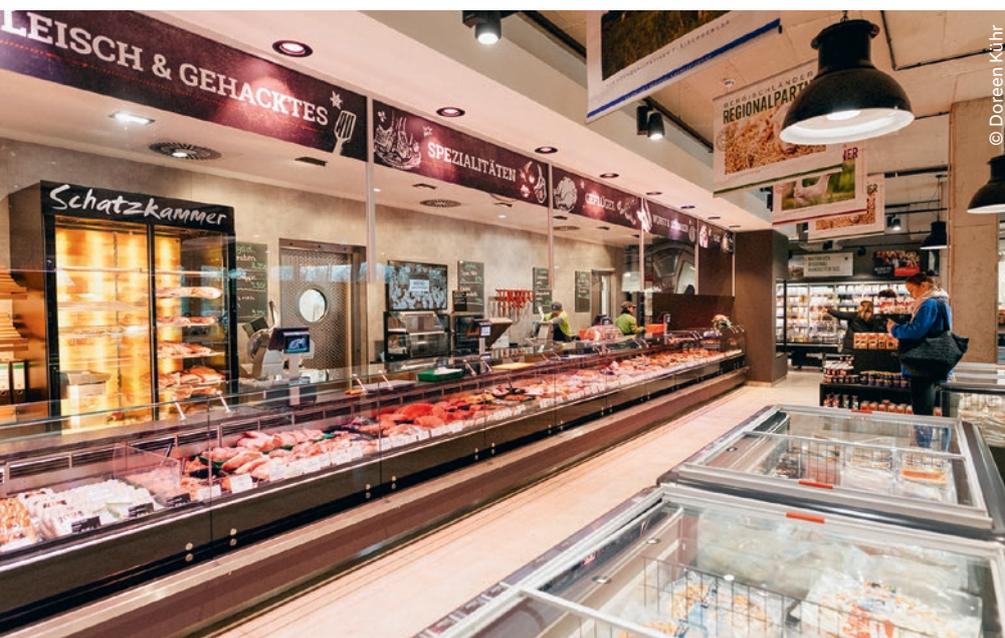
Hotels und Gastronomiebetriebe – mit stetigem Wachstum. „Wir passen uns immer stärker den Bedürfnissen unserer Kunden an und werden im-

DER KULINARISCHE SIEGESZUG DER WURST

Einen besonderen Erfolg verzeichnete die Bergischländer Gruppe 2017 mit der Einführung der Stadionwurst, die bei den Heimspielen des Bayer 04 Leverkusen verkauft wird. Pro Spieltag gehen über 20.000 Bratwürste und Krakauer über die Theken des Stadions. Die Stadionwurst und -soßen gibt es nicht nur im Stadion, sondern auch im eigenen Fleisch- und Genussmarkt sowie in einigen Rewe-Märkten der Region zu kaufen.

EIN UNTERNEHMEN MIT HERZ UND ZUKUNFT

Mit ihrem klaren Fokus auf Qualität, Kundenorientierung und Regionalität hat sich die Bergischländer Food Manufaktur schnell zu einem wichtigen Akteur in der regionalen Lebensmittelbranche entwickelt. „Wir möchten unseren Kunden die bestmöglichen Produkte bieten – ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen“, fasst Marcel Schröder zusammen. „Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Ob Geschäftskunde oder Privatperson – jeder soll bei uns das finden, was er sucht: Hochwertige Produkte, die mit Leidenschaft und Sorgfalt hergestellt wurden.“





VR Bank Immobilien

Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Immobilienvermarktung

Bei der Vermittlung von Immobilien gehört die VR Bank Immobilien zu den führenden Anbietern in der Region – und ist seit Jahren sehr erfolgreich unterwegs. 2023 war umsatztechnisch gesehen das stärkste Jahr seit Gründung der Abteilung. Neben kompetenter Beratung und umfassenden Dienstleistungen rund um Kauf, Verkauf und Vermietung bietet das Team vor allem maßgeschneiderte Vermarktungspakete, um Häuser und Wohnungen bestmöglich am Markt zu platzieren.

Wie gehen Sie die Vermarktung einer Immobilie an?

Raphael Kaczmarek: Ausgangspunkt für jede Vermarktung ist die intensive Beschäftigung mit der Immobilie und ihren Besonderheiten. Und natürlich sprechen wir im Detail mit den Menschen über ihre Ziele und Wünsche. Nach Besichtigung und Beratung folgt die Bewertung. Ein realistischer Marktpreis ist das A und O beim Immobilienverkauf.

Wenn diese Phase abgeschlossen ist, wie geht es dann weiter?

Raphael Kaczmarek: Als nächstes folgt ein Fototermin mit einer Fotografin. Professionelle Fotos sind immens wichtig, damit wir die Immobilien für potenzielle Käufer attraktiv darstellen können. Anschließend stellen wir ein hochwertiges Exposé zusammen.

Wie läuft der Vermarktungsprozess im Detail ab?

Raphael Kaczmarek: Um die optimale Resonanz zu erzielen, stellen wir Maßnahmenpakete zusammen, die so genau wie möglich auf die definierten Zielgruppen abgestimmt sind. Ein wichtiger Baustein ist immer, dass wir vorgemerkte Interessenten zuerst ansprechen. Oft finden sich ideale Käuferinnen und Käufer in unserer umfangreichen Datenbank. Bei diesen Interessenten kennen wir Vorlieben und Ansprüche relativ genau.

Und wenn sich hier noch niemand findet?

Raphael Kaczmarek: Dann geht es an die Umsetzung der Werbe- und Marketingmaßnahmen. Dabei platzieren wir alle Objekte in den großen Onlineportalen und bewerben Immobilien auf Social Media. Darüber

hinaus präsentieren wir unser Portfolio in unseren 23 Geschäftsstellen, unserem Kundenmagazin, in Zeitungsanzeigen und auf regionalen Immobilienmessen.

Was passiert, wenn die potenziellen Käufer feststehen?

Raphael Kaczmarek: Um keine Überraschung zu erleben, sollte man mit einer Bonitätsprüfung sicherstellen, dass die Käufer den Preis auch bezahlen können. Diese Prüfung übernehmen wir gerne. Dann werden die Details des Kaufvertrags besprochen und der Notartermin vereinbart, zu dem wir unsere Kunden gerne begleiten. Unser Anspruch: Perfekte Betreuung – von der Erstberatung bis zum Kaufabschluss.



Raphael Kaczmarek

Abteilungsleiter
Immobilienvermittlung

☎ 02202 126-332

✉ raphael.kaczmarek@vrbankgl.de

Immobilien: Eine Auswahl aus unserem Portfolio

Objekt-Nr. 6810 RK

Bergisch Gladbach- Hand: Modernisiertes Vierfamilienhaus mit Garagenhof

Grundstücksfläche:
764 m², Wohnfläche
ca. 254 m², 11

Zimmer, Garage,

Stellplatz im Freien; Jahresnettomieterttrag 35.695,50 €;

Energieausweisart: Bedarfsausweis; Energieträger f.

Heizung: Gas/Zentralheizung; BJ Wohngebäude: 1972;

Energiekennwert: 209,1 kWh/(m²*a); Energieeffizienz-

klasse: G



775.000 Euro

Objekt-Nr. 7119 DS

Overath- Untereschbach: freistehendes Einfamilienhaus mit Waldblick

Grundstücksfläche:
550 m², Wohn-

fläche ca. 127 m²,

4 Zimmer, Garage, Außenstellplatz; Energieausweisart:

Verbrauchsausweis; Energieträger f. Heizung: Gas/Zentral-

heizung; BJ Wohngebäude: 1975; Energiekennwert:

238 kWh/(m²*a); Energieeffizienzklasse: G



380.000 Euro

Objekt-Nr. 7078 LM

Bergisch Gladbach: Charmantes Einfamilienhaus in Top-Lage

Grundstücksfläche:
633 m², Wohnfläche
ca. 120 m², Nutz-

fläche: ca. 90 m²,

5 Zimmer, Stellplatz im Freien, Garage; Energieausweisart:

Bedarfsausweis; Energieträger f. Heizung: Erdgas leicht/
Zentralheizung; BJ Wohngebäude: 1938; Energiekennwert:

247,4 kWh/(m²*a); Energieeffizienzklasse: G



595.000 Euro

Objekt-Nr. 7011 SP

Bergisch Gladbach- Hand: Solides Zweifamilienhaus in beliebter Lage, teilweise vermietet

Grundstücksfläche:
479 m², Wohnfläche
ca. 124 m², Nutzflä-

che ca. 60 m², 6 Zimmer, Garage; Energieausweisart:

Verbrauchsausweis; Energieträger f. Heizung: Gas/Zentral-

heizung; BJ Wohngebäude: 1957; Energiekennwert:

103 kWh/(m²*a); Energieeffizienzklasse: D



415.000 Euro

Objekt-Nr. 7089 JT

Leichlingen: Gemütliche Maisonettewohnung mit Balkon in Wuppertal

Wohnfläche ca.

67 m², 2 Zimmer,

Stellplatz im Freien,

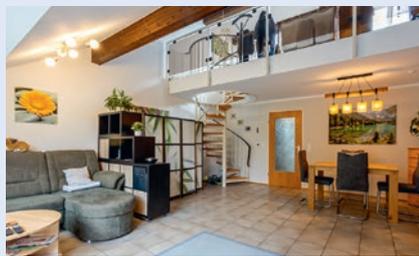
Hausgeld 196 €, Jahresnettomieterttrag 6.491,07 €;

Energieausweisart: Bedarfsausweis; Energieträger f.

Heizung: Gas/Etagenheizung Fußbodenheizung; BJ

Wohngebäude: 1985; Energiekennwert: 145,6 kWh/(m²*a);

Energieeffizienzklasse: E



209.000 Euro

Objekt-Nr. 7105 MC

Leverkusen-Opla- den: Vielseitiges und großzügiges Zweifamilienhaus in Top-Lage sucht neue Bewohner

Grundstücksfläche:
761 m², Wohnfläche

ca. 215 m², Nutzfläche ca. 195 m², 8 Zimmer; Garage,

Stellplatz im Freien; Energieausweisart: Verbrauchsaus-

weis; Energieträger f. Heizung: Gas/Zentralheizung;

BJ Wohngebäude: 1981; Energiekennwert: 149,1 kWh/

(m²*a); Energieeffizienzklasse: E



645.000 Euro

Mehr Informationen und weitere Immobilienangebote erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen, per E-Mail an immobilien@vrbankgl.de, telefonisch unter 02202 126-336 oder online unter www.vrbankgl.de/immobilien

W!R vor Ort

Lev spielt³

Zum Ende der Sommerferien ist das Kinderfest „Lev spielt³“ eine feste Größe im Leverkusener Event-Kalender. Unser Team hatte wie immer eine ganz besondere Attraktion im Gepäck: Eine Goldwaschanlage, an der die Kids im Neulandpark fleißig nach Nuggets suchen konnten. Zur Belohnung gab es eine schicke Urkunde und kleine Präsente.



Beachvolleyball-Turnier in Langenfeld



Ende August fand das erste Beachvolleyball & Streetfood-Festival in Langenfeld statt. Die VR Bank war Co-Sponsor. In der Innenstadt haben jede Menge Foodtrucks die Besucher mit Leckereien versorgt, sportliche Höhepunkte gab es auf dem Platz vor der Stadthalle: 12 Teams traten bei 30 Grad auf dem eigens aufgeschütteten Beachvolleyballplatz gegeneinander an. Neben

den Stadtwerken, die das Turnier organisiert hatten, waren wir als VR Bank das einzige Langenfelder Unternehmen, das eine Mannschaft ins Rennen geschickt hatte. Und unser Team hat es immerhin bis ins Viertelfinale geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Bergisch Classics

Auch in diesem Jahr freuten wir uns, das jährliche Dressur- und Springturnier auf dem Hebborner Hof als stolzer Sponsor zu unterstützen. Unsere Kundenberaterin Stella Kräft war auch dabei und durfte den glücklichen Siegern der Dressurprüfung Klasse A* den wohlverdienten Gewinn persönlich überreichen.



Rösrather Stadtfest

Am 1. September wurde traditionell die Hauptstraße für das große Rösrather Straßenfest gesperrt. Die VR Bank ist seit vielen Jahren bei diesem Event mit einem Aktionsstand dabei und lud Besucherinnen und Besucher nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr wieder zum Fußball-Dart ein. Unser Geschäftsstellenteam mit zahlreichen Verstärkungen trotzte auch hier den hohen Temperaturen und konnte viele Kundinnen und Kunden der Bank an unserem Stand empfangen.



Overrather Stadtfest mit Kirmes

Ende August hatte der Stadtmarketing Verein OV Plus in Overath zum Stadtfest mit Kirmes eingeladen. Am Freitagnachmittag ging es los, am Samstag fand die lokale Ausgabe des Jeck im Sunnesching-Events statt, am Sonntag gab es jede Menge Live-Musik und am Montag war das große Finale – mit einer großen Mannschaft der VR Bank in der Bierbude.



Ladies Talk

Mitte September folgten rund 140 Kundinnen mit ihren Freundinnen unserer Einladung in die Event-Location und das Künstler-Atelier „Grube Weiß“. Nach unserem Impulsvortrag mit dem Titel „Beziehung ist alles“, berichtete unsere Gastrednerin Eva K. Günther wie sie als Künstlerin, dreifache Mutter und Rechtsanwältin die verschiedenen Bedürfnisse im Alltag in Einklang bringt. Ihre Kunst aus dem Wäschetrockner „Wie von Zauberhand“ untermalte

ihren Vortrag. Im Anschluss klang der Abend bei netten Gesprächen, einem leckeren Catering und kühlen Getränken aus.



VR Bank-Sommerparty

Die diesjährige Sommerparty für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank fand in der Location HAFEN 12 in Köln statt. Als Gastsänger begeisterte Micha Hirsch, bekannt aus der Band Hanak und sorgte für gute Stimmung beim Mitsingen. Ein gelungener Abend mit vielen netten Gesprächen, leckeren Cocktails und einem köstlichen Buffet!



Barbecue und Banking

Fast 70 Kundinnen und Kunden haben Mitte September im „Hotel Zur Post“ in Odenthal kulinarische Köstlichkeiten vom Grill genossen. Zudem gab es interessante Informationen zur strategischen Vermögensplanung der VR Bank und zum Zins- und Kapitalmarkt. Ein entspannter Austausch in angenehmer Atmosphäre!



Union Fachtagung in Frankfurt

Fünf Kolleginnen und Kollegen aus dem Privatkundenbereich besuchten zwei Tage im August unseren Verbundpartner Union Investment in Frankfurt am Main. Neben spannendem Input zum Thema Nachhaltigkeit,

Zukunftsaussichten und aktuelle Beratungsthemen durfte auch ein wenig Sightseeing in „Mainhattan“ nicht fehlen. Mit ganz viel neuem Wissen und Motivation geht es nun wieder in unsere Beratungsgespräche mit unseren Kundinnen und Kunden.



Firmenkunden-Event auf Schloss Eicherhof

Klappe – die Zweite: Nach dem Erfolg unseres Firmenkunden-Events in Bergisch Gladbach luden wir auch nach Leichlingen den Gastredner und Kabarettisten „Dr. Jens Wegmann“ ein, der uns das Thema „Künstliche Intelligenz“ wieder live erleben ließ. Rund 70 Gäste begrüßten wir in Schloss-Atmosphäre und ließen den Abend bei unterhaltsamen Gesprächen, leckerem Imbiss und Getränken ausklingen.



„Morgenmacher“ on Tour

Auf den Ausbildungsbörsen in Overath und Leverkusen war unsere Personalabteilung mit unseren jungen Auszubildenden im September unterwegs. Unser VR Bank-Stand war sehr gut besucht und in vielen persönlichen Gesprächen konnten wir unsere 4 Ausbildungsberufe und die dualen Studiengänge vorstellen sowie über die Möglichkeiten für Schülerpraktika informieren.



Mehrwertprogramm im Rückblick



1 Mitglieder- versammlungen

Ende September konnten wir fast 700 Mitglieder in Leverkusen und Bergisch Gladbach zu unseren jährlichen Mitgliederversammlungen begrüßen. In einem Podiumsgespräch informierten unsere Expertinnen und Experten über Trends und aktuelle Entwicklungen bei der Geldanlage. Unser Gastredner Comedian Martin Schopps, bekannt aus dem Kölner Karneval, sorgte mit seinem Soloprogramm „Tafeldienst“ für viel Humor. Zum Abschluss luden wir unsere Gäste zum persönlichen Austausch bei Imbiss und Getränken ein.

2 Wanderungen in Schildgen und Monheim

Auch in der zweiten Jahreshälfte waren wir mit wanderfreudigen Mitgliedern in unserer schönen Heimat unterwegs. Im September hieß es in Bergisch Gladbach-Schildgen „Ob links, ob rechts, der Wald ist da!“ In Monheim wanderten wir im Oktober im Naturschutzgebiet der Urdenbacher Kämpfe. Wir freuen uns schon auf die Touren im nächsten Jahr!

3 Besuch im Bunker Köln-Kalk

Im August fanden zwei exklusive Mitglieder-Touren in die Kölner Unterwelt statt. Gemeinsam mit rund 100 Mitgliedern haben wir die Zivil-

schutzanlage an der U-Bahn-Haltestelle Kalk-Post erkundet. Diese wurde Ende der 70er Jahre eingerichtet, falls aus dem Kalten Krieg ein Atomkrieg geworden wäre. Der zweite Teil der Touren war eine Führung durch die Kalker Gassen und Straßen, vorbei an Kapelle und Kloster, über den Alten Kalker Friedhof und den „Fritz-Sauer-Platz“ bis zur Sünder Brauerei. Hier endeten unsere Touren bei einer gemütlichen Einkehr im Biergarten.

4 Stadionführung Dortmund – Die Zweite

In einer weiteren Tour nach Dortmund sind rund 50 Mitglieder in die schwarz-gelbe Welt des BVB eingetaucht. Während der 2-stündigen Führung konnten wir hinter die Kulissen des legendären Westfalenstadions blicken und die einzigartige Stimmung auf der Südtribüne erfahren. Nach der obligatorischen Stadionwurst ging es zum Deutschen Fußballmuseum.

5 Schmiedevorführung im Sensenhammer

Zum zweiten Mal konnten wir im September 25 Mitglieder in die Dauerausstellung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer einladen. In der kleinen Zeitreise, die bis ins 18. Jahrhundert führt, erfährt man zudem etwas über die Menschen, die hier gearbeitet haben. An

den weitgehend im Originalzustand erhaltenen Arbeitsplätzen wurden die wichtigsten Schritte der Sensen- und Sichelherstellung vorgeführt.

6 Mitgliedertag

Anfang September hatten unsere Geschäftsstellen zum alljährlichen Mitgliedertag eingeladen. Im Fokus stand in diesem Jahr die Meinung unserer Mitglieder sowie die persönliche Einladung zu unseren Mitgliederversammlungen. Unsere Kolleginnen und Kollegen führten viele gute Gespräche zu den Vorteilen der Mitgliedschaft und den Veranstaltungen unseres Mitglieder-Mehrwertprogramms.

7 Ausstellung im Museum Morsbroich

Ende Oktober besuchten rund 25 kunstinteressierte Mitglieder die aktuelle Ausstellung „Gegen den Himmel/centre le ciel“ im Museum Morsbroich. Im Rundgang erläuterte die Kuratorin die monochromen Farbmalerien der 1960er-Jahre des belgischen Malers Jef Verheyen (1932 – 1984) und die medienübergreifenden Arbeiten der in Köln lebenden Künstlerin Johanna von Monkiewitsch (*1979 in Rom). Nach einem kurzen Blick in das neugestaltete „Graphische Kabinett“ fand der Abschluss im Jagdzimmer mit regem Austausch bei Imbiss und Getränken statt.



VR Bank-Mitglied *persönlich*

Wer Achim Geißler in Overath besucht, betritt eine besondere Welt: ein Zimmer, das bis zur Decke mit Coca-Cola-Schätzen gefüllt ist. Über 1.000 Stücke hat er im Laufe der letzten 40 Jahre zusammengetragen. Was für viele nur ein Getränk ist, ist für ihn eine echte Leidenschaft – und das mit einer Geschichte, die so ungewöhnlich ist wie seine Sammlung selbst.

Alles begann vor über 40 Jahren, als seine Frau schwanger war. „Damals kam die Nachbarin vorbei und brachte mir eine Sporthose von Coca-Cola“, erzählt er. „Sie meinte: Immer bekämen die Mütter Geschenke zur Geburt, nie die Väter.“ Achim Geißler nahm es mit Humor und trug zur Geburt seiner Tochter ein Coca-Cola-Trikot. Von diesem Moment an begann seine Sammel Leidenschaft.

INTERNATIONALE SAMMLERSTÜCKE

Was als Spaß anging, entwickelte sich zu einer ernsthaften Leidenschaft. Geißler sammelte alles, was mit Coca-Cola zu tun hatte: Flaschen, Gläser, Schilder, Dosen, Spielzeugautos – sogar Möbelstücke und Kleidung. Seine Freunde, Bekannten und Nachbarn unterstützten ihn dabei. „Wenn jemand irgendwo etwas von Coca-Cola entdeckte, brachte er es mir mit“, lacht er. Inzwischen besitzt er Stücke aus der ganzen Welt. Eine Coca-Cola Dose aus Brasilien, ein handgeschnitztes Coca-Cola Regal aus Tunesien, und natürlich einiges aus den vereinigten Staaten. Eines der herausragendsten Stücke in

© Achim Geißler



Ein Sammlertraum in Rot und Weiß: Achim Geißlers Coca-Cola-Sammlung

Geißlers Sammlung ist eine originale Coca-Cola-Zapfanlage von 1887. Dieses besondere Stück hat eine bewegte Geschichte: Es stand einst auf dem Schreibtisch des Profiboxers Max Schmeling, der später Konzessionär für den Vertrieb bei Coca-Cola in Deutschland wurde.

COCA-COLA-MUSEUM IM PARTYRAUM

Trotz der enormen Menge an Sammlerstücken, musste Achim Geißler kaum Geld für seine Sammlung ausgeben. „Die meisten Stücke habe ich geschenkt bekommen, da kommen für mich nicht mal 1.000 Euro zusammen“, erzählt er. Und das, obwohl seine Sammlung längst jede Fan-Erwartung übertrifft. Sein „Museum“, das einst als Partyraum diente, hat sich über die Jahre in eine regelrechte „Coca-Cola-Höhle“ verwandelt, die Besucher in Staunen versetzt.

Als Besitzer einer einzigartigen Sammlung ist Achim Geißler auch

Mitglied der Sammlergemeinschaft „Die Welle“ – einem offiziellen Coca-Cola-Sammlerclub. Die Gemeinschaft organisiert regelmäßige Treffen, verbindet Sammler aus der ganzen Welt, tauscht Geschichten aus und entdeckt neue Sammlerstücke. Diese Verbundenheit mit Gleichgesinnten schätzt er sehr, und die Treffen sind für ihn echte Highlights.

Für Achim Geißler ist die Sammlung ein fortlaufendes Projekt. „Es ist schön, eine Aufgabe zu haben“, sagt er. „Eine Sammlung muss gepflegt, gereinigt und sortiert werden.“ Seine Coca-Cola-Welt ist dabei nicht nur ein Rückzugsort, sondern auch ein Ort, an dem Freunde und Bekannte vorbeischauchen. Die Sammlung wächst stetig – sei es durch eigene Entdeckungen oder Geschenke von Freunden. Für Achim Geißler bleibt das Sammeln eine Leidenschaft, die ihn mit Freude erfüllt und neugierig auf das nächste Fundstück macht.

Mitglieder-Mehrwertprogramm



Exklusiv

In Ausnahmefällen:

Bitte Antwortkarte in Ihrer Geschäftsstelle abgeben
oder einkuvertiert per Post senden an:

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

Christiane Riotte

Hauptstraße 186

51465 Bergisch Gladbach



Zutaten:

- 500 ml ungesüßte Mandelmilch
- 42 g frische Hefe
- 2 EL Ahornsirup
- 900 g Dinkelmehl 1050
- 3 EL gehackter Rosmarin
- 3 TL Salz
- 1 TL gemahlener Koriander
- 4 EL Olivenöl
- 1 Eigelb
- Granatapfelkerne und Rosmarinzwige zum Dekorieren

Weihnachtsbrot

So geht's:

- 1.** Mandelmilch erwärmen, in eine Schüssel geben und mit Hefe und Ahornsirup vermischen. 10 Minuten stehen lassen, bis sich kleine Blasen bilden.
- 2.** Dinkelmehl in einer Schüssel mit Rosmarin, Salz und Koriander vermengen. Die angerührte Hefe und das Olivenöl dazugeben und zuerst mit einem Holzlöffel, dann mit den Händen drei Minuten gut kneten.
- 3.** Den Teig zur Kugel formen, die Schüssel mit einem sauberen Küchentuch abdecken und an einem warmen Ort eine Stunde gehen lassen. Der Teig sollte sich verdoppeln.
- 4.** Backofen auf 240 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech in die unterste Stufe schieben. 250 ml Wasser bereitstellen.
- 5.** Den Teig in 22 Portionen aufteilen und zu Kugeln formen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen und die Kugeln in Tannenbaumform nebeneinanderlegen, so dass sie sich berühren. Die Oberfläche mit Eigelb bestreichen.
- 6.** Das Backblech mit dem Teig auf die mittlere Schiene im Ofen schieben. Das Wasser auf das untere Blech schütten (Achtung, der Wasserdampf ist heiß!). Die Backofentemperatur auf 200 °C Grad reduzieren und das Brot ca. 20–25 Minuten backen, bis es leicht gebräunt ist und hohl klingt, wenn man darauf klopft.
- 7.** Aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.
- 8.** Mit frischen Rosmarinzwigen und Granatapfelkernen dekorieren und servieren.

Guten Appetit!

Weitere Teilnehmer:

.....
Nachname, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon / Mobil-Nr.

Mitglieder-Leser-Service:

JA, ich möchte / wir möchten zukünftig die **WIR-Zeitung digital** erhalten

per E-Mail: _____

in mein/unser ePostfach

JA, ich möchte / wir möchten zukünftig den **Mitglieder-Newsletter** erhalten

per E-Mail: _____

in mein/unser ePostfach

Bitte **ONLINE**
anmelden:
[www.vrbankgl.de/
wir-magazin](http://www.vrbankgl.de/wir-magazin)
[www.vrbankgl.de/
newsletter](http://www.vrbankgl.de/newsletter)

Das gesamte **Mitglieder-Mehrwertprogramm für das Jahr 2025** wird im 1. Quartal in unseren Geschäftsstellen und auf unserer Homepage veröffentlicht. Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie auch in unserer nächsten **W!R-Ausgabe**, welche im März 2025 erscheinen wird.

Übersicht



**Veranstaltungen
2024/2025**

[www.vrbankgl.de/
mitgliedermehrwert](http://www.vrbankgl.de/mitgliedermehrwert)

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
3. Dezember 2024	Mitglieder-Konzert: Jugendchor St. Stephan (Restkarten ONLINE unter www.vrbankgl.de/jugendchor)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	20 Uhr
27. Mai 2025	Vertreterversammlung	Leverkusen, Bayer Casino	19 Uhr
23. September 2025	Mitgliederversammlung (weitere Infos im August 2025)	Leverkusen, Scala Opladen	19 Uhr
25. September 2025	Mitgliederversammlung (weitere Infos im August 2025)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	19 Uhr